

Angst

„Was machst du hier?“, fragt eine ärgerliche Männerstimme.

Erschrocken fährt Gesine zusammen. Unter dem Regal hervorkriechend sieht sie über sich Herrn Becker stehen, breitbeinig und mit grimmiger Miene.

Oje! Gesine schluckt. „Wir äh ... wir spielen nur Verstecken“, haucht sie.

„Aber nicht in meiner Garage!“, donnert Herr Becker. „Also verschwinde!“

„Ja, nee, klar, okay.“ Eilig macht sich Gesine davon.

„War das Becker?“, ruft Kilian ihr draußen entgegen. „Krasse Nummer!“

„Du spinnst ja wohl auch, dich ausgerechnet in Beckers Garage zu verstecken!“, stößt Vanessa aus und schüttelt verständnislos den Kopf.

Gesine nimmt einen tiefen Atemzug.

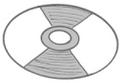
„Wieso? War doch ein gutes Versteck. Aber fürs Erste reicht's mir. Ich geh' nach Hause.“

Zu Hause angekommen, wirft sich Gesine erst mal aufs Sofa. Der Schock mit Herrn Becker sitzt ihr noch in den Knochen. Schließlich rappelt sie sich auf, um die Stoppuhr, die sie sich für die Hausaufgaben ausgeliehen hat, aus ihrer Jackentasche zu nehmen. Doch wie jetzt? Die Stoppuhr ist – weg?

Entsetzt schnappt sich Gesine ihre Taschenlampe und läuft zu Kilian hinüber. Sie klingelt Sturm. Als Kilian an die Tür kommt, stammelt sie: „Du musst mir helfen, Kilian. Die Stoppuhr ist weg! Bestimmt ist sie mir in Beckers Garage aus der Jacke gefallen.“

Ohne lange nachzufragen greift Kilian nach seiner Jacke. „Ich muss noch mal los“, ruft er seiner Mutter zu und zieht Gesine nach draußen.

An der Garage angekommen, stellen sie fest, was Gesine schon befürchtet hatte: Das Garagentor ist verschlossen.



45 „Auf der Rückseite stand vorhin noch ein
kleines Fenster offen“, flüstert Gesine mit
vor Anspannung bebender Stimme.
Hastig schleicht sie hinter Kilian her um
die Garage herum. Und tatsächlich: Das
50 kleine Fenster ist noch immer geöffnet.
„Wenn du mir hilfst, kann ich dort reinklet-
tern“, wispert Gesine.
Kilian blickt sich um. „Okay, aber mach
schnell!“

55 Aufgeregt tritt Gesine in Kilians verhakete
Hände und kann so das Fenster errei-
chen. Sie klettert hindurch und steigt über
das Regal nach unten. Doch gerade als
sie die Taschenlampe einschalten will,
60 dringt von draußen Beckers Stimme an ihr
Ohr: „Was hast du hier zu suchen?“
„Ich, äh ... nichts“, hört Gesine ihren Cou-
sin Kilian mit dünner Stimme stammeln.
„Ich warte nur auf meinen Freund.“

65 „Ach ja? Und so ein Mädchen, das vor-
hin in meiner Garage rumgeschlichen ist,
kennst du nicht zufällig, hm?“
Gesines Atem stockt. Becker weiß, dass
ich hier bin, denkt sie und spürt, wie ihr
70 vor Angst die Knie weich werden. Ver-
zweifelt lauscht sie nach draußen, kann
aber nicht verstehen, was Becker und
Kilian da reden.

Das hier ist Einbruch, denkt sie und fühlt
75 ihren wilden, aufgeregten Herzschlag.
Ganz klar, Becker wird sie für eine Diebin
halten. Furchtsam gleitet Gesines Blick
zur Garagentür, die jeden Augenblick auf-
gehen muss.

80 Hätte sie sich doch bloß nicht auf diese
Aktion hier eingelassen! Nur allzu lebhaft
kann sich Gesine vorstellen, wie ihre El-
tern ausrasten werden.

Doch nichts geschieht. Draußen ist jetzt
85 alles still. Eine spannungsgeladene Minu-
te verstreicht, dann noch eine.



Mit zitternden Fingern schaltet Gesine
schließlich ihre Taschenlampe ein und
leuchtet unter das Regal: keine Stoppuhr!
90 Auch das noch! Gesine spürt, wie ihre Au-
gen feucht werden.
„Er ist weg“, hört sie Kilian vorm Fenster
leise rufen.
In aller Hast klettert Gesine wieder nach
draußen. „Keine Stoppuhr“, seufzt sie und
95 erstarrt: Was hält Kilian denn da in der
Hand? Ist das nicht – die Stoppuhr?
„Kilian? Du? Na warte!“
Doch Kilian schüttelt nur lächelnd den
100 Kopf. „Bleib mal entspannt. Becker hat
die Uhr in seiner Garage gefunden. Als er
hörte, dass wir uns kennen, hat er sie mir
für dich gegeben.“
Überglücklich nimmt Gesine die Uhr ent-
105 gegen.



1. Worum geht es in dieser Geschichte? Kreuze an.

- Es geht darum, dass man etwas Unrechtes nicht tun darf, auch wenn man es nur macht, um sein Eigentum zurückzuholen.
- Es geht darum, dass man beim Versteckspiel gefährliche Orte meiden sollte.
- Es geht darum, dass man sich sein Eigentum zurückholen darf, auch wenn man dabei einbrechen muss.

2. Zu welchem Teil der Geschichte passen diese Sätze? Trage ein.

In der Einleitung (Anfang) erfährt man, worum es geht. Im Hauptteil (Mitte) wird das Problem geschildert. Im Schluss wird das Problem aufgelöst.

Gesine vermisst ihre geliehene Stoppuhr. – Herr Becker erwischt Gesine in seiner Garage. – Überglücklich nimmt Gesine die Uhr entgegen. – Gesine bittet Kilian, ihr zu helfen. – Gesine versteckt sich in Herrn Beckers Garage. – Die Kinder schleichen um die Garage herum. – Herr Becker hat die Uhr gefunden.

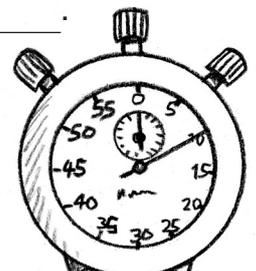
Einleitung: _____

Hauptteil: _____

Schluss: _____

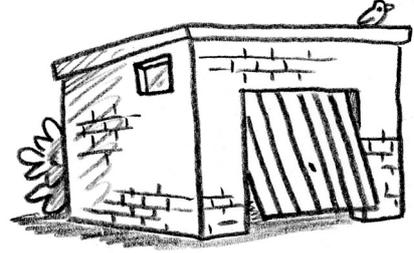
3. Wer spricht hier? Trage die Namen ein.

- a) „Wir spielen nur Verstecken“, haucht _____.
- b) „Aber nicht in meiner Garage!“, donnert _____.
- c) „Du musst mir helfen, die Stoppuhr ist weg“, stammelt _____.
- d) „Ich muss noch mal los“, ruft _____.
- e) „Was hast du hier zu suchen?“, fragt _____.
- f) „Er ist weg“, ruft _____ leise.
- g) „Keine Stoppuhr!“, seufzt _____.
- h) „Becker hat die Uhr gefunden“, sagt _____.



4. Welche Aussagen stimmen? Kreuze an. Mehrere Antworten sind richtig.

- Kilian versteckt sich in Beckers Garage.
- Herr Becker entdeckt Gesine in seiner Garage.
- Kilian sucht seine Stoppuhr.
- Gesine bittet Kilian um Hilfe.
- Kilian hilft Gesine, in die Garage einzusteigen.
- Gesine findet die Stoppuhr unter dem Regal.
- Herr Becker hat die Stoppuhr gefunden.



5. Kannst du es auch anders ausdrücken? Schreibe deine Vorschläge auf. Wenn du ein Wort nicht kennst, schau in einem Bedeutungswörterbuch oder im Internet nach oder frage einen Erwachsenen.

- a) Erschrocken fährt Gesine zusammen. _____
- b) Eilig macht sich Gesine davon. _____
- c) „Ich kann dort reinklettern“, wispert Gesine. _____
- d) Gesine spürt, wie ihr vor Angst die Knie weich werden. _____
- e) In aller Hast klettert Gesine nach draußen. _____

6. Welche Überschriften hätten auch zu der Geschichte gepasst? Kreise ein.

- | | | |
|------------------------|---------------------------|----------------------|
| Die verlorene Stoppuhr | Herrn Beckers Rache | Kilian braucht Hilfe |
| Gesine in Not | Das lustige Versteckspiel | Ende gut, alles gut |

7. Partnerarbeit

Spielt mit eigenen Worten die Szene, wie Herr Becker Gesine in seiner Garage entdeckt.



Gesprächsanstöße

1. Herr Becker vertreibt Gesine aus seiner Garage.
 - Dafür habe ich kein Verständnis. Verstecken ist doch ein harmloses Spiel.
 - Herr Becker hat recht. Man darf sich nicht einfach in Gebäuden anderer Leute verstecken.
2. Gesine wollte ja gar nichts in der Garage stehlen. War ihr Verhalten also in Ordnung? Oder was hätte sie anders machen können?
3. Hat Kilian sich richtig verhalten, als er Gesine half, in die Garage einzusteigen?

1. Worum geht es in dieser Geschichte? Kreuze an.

- Es geht darum, dass man etwas Unrechtes nicht tun darf, auch wenn man es nur macht, um sein Eigentum zurückzuholen.
- Es geht darum, dass man beim Versteckspiel gefährliche Orte meiden sollte.
- Es geht darum, dass man sich sein Eigentum zurückholen darf, auch wenn man dabei einbrechen muss.

2. Zu welchem Teil der Geschichte passen diese Sätze? Trage ein.

In der Einleitung (Anfang) erfährt man, warum es geht. Im Hauptteil (Mitte) wird das Problem geschildert. Im Schluss wird das Problem aufgelöst.
 Gesine vermisst ihre geliehene Stoppuhr. – Herr Becker erwischt Gesine in seiner Garage. – Überglücklich nimmt Gesine die Uhr entgegen. – Gesine bittet Kilian, ihr zu helfen. – Gesine versteckt sich in Herrn Beckers Garage. – Die Kinder schleichen um die Garage herum. – Herr Becker hat die Uhr gefunden.

Einleitung: Gesine versteckt sich in Herrn Beckers Garage.

Herr Becker erwischt Gesine in seiner Garage.

Hauptteil: Gesine vermisst ihre geliehene Stoppuhr.

Gesine bittet Kilian, ihr zu helfen.

Die Kinder schleichen um die Garage herum.

Schluss: Herr Becker hat die Uhr gefunden.

Überglücklich nimmt Gesine die Uhr entgegen.

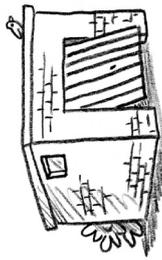
Wer spricht hier? Trage die Namen ein.

- a) „Wir spielen nur Verstecken“, haucht _____ Gesine _____
- b) „Aber nicht in meiner Garage!“, donnert _____ Herr Becker _____
- c) „Du musst mir helfen, die Stoppuhr ist weg“, stammelt _____ Gesine _____
- d) „Ich muss noch mal los“, ruft _____ Kilian _____
- e) „Was hast du hier zu suchen?“, fragt _____ Herr Becker _____
- f) „Er ist weg“, ruft _____ Kilian _____ leise.
- g) „Keine Stoppuhr!“, seufzt _____ Gesine _____
- h) „Becker hat die Uhr gefunden“, sagt _____ Kilian _____



4. Welche Aussagen stimmen? Kreuze an. Mehrere Antworten sind richtig.

- Kilian versteckt sich in Beckers Garage.
- Herr Becker entdeckt Gesine in seiner Garage.
- Kilian sucht seine Stoppuhr.
- Gesine bittet Kilian um Hilfe.
- Kilian hilft Gesine, in die Garage einzusteigen.
- Gesine findet die Stoppuhr unter dem Regal.
- Herr Becker hat die Stoppuhr gefunden.



5. Kannst du es auch anders ausdrücken? Schreibe deine Vorschläge auf. Wenn du ein Wort nicht kennst, schaue in einem Bedeutungswörterbuch oder im Internet nach oder frage einen Erwachsenen.

- a) Erschrocken fährt Gesine zusammen. z. B.: Überrascht zuckt Gesine zusammen.
- b) Eilig macht sich Gesine davon. z. B.: Gesine geht schnell weg.
- c) „Ich kann dort reinklettern“, wispert Gesine. z. B.: „Ich kann dort hineinsteigen“, flüstert Gesine.
- d) Gesine spürt, wie ihr vor Angst die Knie weich werden. z. B.: Gesine spürt, wie ihr vor Furcht die Knie zittern.
- e) In aller Hast klettert Gesine nach draußen. z. B.: Eilig steigt Gesine aus dem Fenster.

6. Welche Überschriften hätten auch zu der Geschichte gepasst? Kreise ein.

- Die verlorene Stoppuhr
- Herr Beckers Rache
- Das lustige Versteckspiel
- Gesine in Not
- Ende gut, alles gut

7. Partnerarbeit

Spielt mit eigenen Worten die Szene, wie Herr Becker Gesine in seiner Garage entdeckt.



Gesprächsanstöße

1. Herr Becker vertreibt Gesine aus seiner Garage.
 - Dafür habe ich kein Verständnis. Verstecken ist doch ein harmloses Spiel.
 - Herr Becker hat recht. Man darf sich nicht einfach in Gebäuden anderer Leute verstecken.
2. Gesine wollte ja gar nichts in der Garage stehlen. War ihr Verhalten also in Ordnung? Oder was hätte sie anders machen können?
3. Hat Kilian sich richtig verhalten, als er Gesine half, in die Garage einzusteigen?